

Alexander Konrad

UMDEUTUNGEN DES ISLAMIS

Bundesdeutsche Wahrnehmungen
von Muslim*innen 1970–2000

© Wallstein Verlag, 2022



Wallstein

MAECENATA STIFTUNG
MENA STUDY CENTRE



FREUNDE
FÖRDERER
des Leibniz-Zentrums für
Zeithistorische Forschung
Potsdam

DAFG
Deutsch-Arabische
Freundschaftsgesellschaft e.V.

Buchvorstellung & Diskussion

UMDEUTUNGEN DES ISLAMIS Bundesdeutsche Wahrnehmungen von Muslim*innen 1970–2000

mit dem Autor

Dr. Alexander Konrad
Assoziierter Wissenschaftler
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

im Gespräch mit

Prof. Dr. Udo Steinbach
Leiter des MENA Study Centre der Maecenata Stiftung
Vorstandsmitglied der DAFG e.V.

Moderation

Prof. Dr. Frank Bösch
Direktor des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam

Mittwoch, 12. Oktober 2022

18:30 Uhr

DAFG– Geschäftsstelle

Friedrichstr. 185, 10117 Berlin

Die Wahrnehmung des Islams in einer breiten Öffentlichkeit in Deutschland hat nachhaltige Auswirkungen sowohl auf die außenpolitischen Beziehungen zur islamisch geprägten Welt als auch auf die Stellung der Musliminnen und Muslime in der Innen- und Gesellschaftspolitik.

In der islamischen Revolution in Iran erkennt Autor Alexander Konrad einen Wendepunkt in der Wahrnehmung des Islams in Deutschland. Schlagartig tritt die politische Dimension dieser Religion in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Während die Islamwissenschaft aus einem Dornröschenschlaf erwacht, werden in Politik und Publizistik leidenschaftliche und kontroverse Debatten geführt: Welche Gefahr geht von dieser Religion aus? Oder werden neue Perspektiven für den interreligiösen Dialog eröffnet? Große Namen werden wachgerufen: Der Fernsehjournalist Peter Scholl-Latour erscheint als ein Angstmacher; die Professorin Annemarie Schimmel wiegelt ab und sucht den Islam als Träger einer großen Kultur verständlich zu machen. Die Politik sucht einen pragmatischen Mittelweg: Bundespräsident Roman Herzog im umfassenden Dialog der Kulturen; Außenminister Hans-Dietrich Genscher nimmt die Menschenrechte zur Richtschnur der Gestaltung der Beziehungen zur islamischen Welt.

Das spannende Buch *Umdeutungen des Islams* (Wallstein Verlag, 2022) begrenzt den Zeitraum seines Gegenstandes mit dem Jahr 2000. In der Diskussion sollen die Fäden seiner zentralen Aussagen in die Gegenwart fortgesponnen werden.

Die Veranstaltung wird gefördert von den Freunden und Förderern des ZZf e.V.

Alexander Konrad, geboren 1988, studierte Geschichte, Kulturwissenschaften und Philosophie in Karlsruhe, Hamburg und Madrid. Seine Promotion an der Universität Potsdam entstand am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF). Derzeit arbeitet er als Verbandsentwickler für eine Hilfsorganisation in Berlin.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum **10. Oktober 2022** (dafg@dafg.eu; Telefon: 030-2064 9413; Fax: 030-2064 8889 oder [online](#)) notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Sie können die Veranstaltung auch online verfolgen. Dazu registrieren Sie sich bitte unter: <https://tinyurl.com/ubn2uhfy> bis zum **11. Oktober 2022**.

Die DAFG e.V. behält sich das Recht vor, Fotos oder Videoaufnahmen von Veranstaltungen in Medien wie Online-Portalen oder in Druckwerken wiederzugeben.

